„Best friends forever“ – so sieht wahre Freundschaft aus



Kindermusical „Best friends forever“ in der Heilsarmee Liestal.
© Esther Schnidrig / Lizenzfrei

86 Kinder führten in der Heilsarmee Liestal vor 550 Zuschauerinnen und Zuschauer ein Muscial auf.

Am Dienstagmorgen nach Ostern füllt sich das neue Heilsarmee-Gebäude in Liestal mit gespannten und fröhlichen Kindern, Teenies und Erwachsenen – über 100 Beteiligte freuen sich auf das gemeinsame Erleben der Kinder-Musical-Woche, welche vor ihnen liegt. In vier Tagen gelingt es den Kindern, Leitpersonen und Helfer die Worte „Best friends forever“ zum Leben zu erwecken.

Neben den gemeinsamen Chorproben werden in verschiedenen Workshops Theatertexte, Choreografien und Solos eingeübt, die Jungs und Mädels der Technik-Crew setzen sich mit den Raffinessen der Technik und dem bestmöglichen Einsatz dieser auseinander, viele fleissige Kinderhände basteln eifrig und sportbegeisterte Kinder dürfen in der Turnhalle ihren Bewegungsdrang stillen.

Begleitet werden die Kinder während der ganzen vier Tagen von Olaf, dem Schneemann und dem Osterhasen – mit ihnen erleben die Kinder, was es heisst „beste Freunde für immer“ zu haben, was wahre Freundschaft ausmacht und was Gott mit diesem Thema zu tun hat.

Bei den Musical-Aufführungen werden die Zuschauerinnen und Zuschauer auf eine Zeitreise mitgenommen, sie landen im Jahr 30 n.Chr. in Kapernaum und dürfen live miterleben, wie vier Freunde alles für ihre gelähmte Freundin tun, um sie zu Jesus zu bringen, keine Hürde ist ihnen dabei zu gross. Als das erhoffte Wunder der Heilung schlussendlich eintrifft, ist die Freude aller gross.

Untermalt von packender Bandmusik, Tänzen, Chorgesang und mutigen Solos der jungen Sängerinnen und Sänger, erlebt das Publikum die Emotionen der Schauspielerinnen und Schauspieler hautnah mit – dass das Thema „Freundschaft“ für die Kinder während dieser Woche zur gelebten Realität geworden ist, ist dabei für alle klar spürbar.

Was hält wohl das Jahr 2019 für die „Best friends forever“-Crew bereit? Klar ist auf jeden Fall, dass die entstandenen Freundschaften andauern werden.

Autor
Esther Schnidrig

Publiziert am
9.4.2018